Arbeitersport

DSV.—Chemnitz.

Die Russen schlagen DSV. 1:0. (Bericht folgt.)

Fußballsport vom Sonntag

1. Klasse:

Neustadt 1—Helios 1 1:3.

Das Spiel war gleichwertig. Beide Mannschaften zeigten das Beste, doch der Sturm von Helios war flinker und konnte eine Torzahl auf 3 stellen, wogegen Neustadt den Ball ins Tor tragen wollte.

Cotzmannsdorf 1—Deuben 1 0:2.
Sp. Sp. 09 1—Pieschen 1 0:4.

2. Klasse:

Niedersedlitz 1—Brand-Erbisdorf 1 8:1.

Brand mit 10 Mann. Von Anfang an ein flottes Mittelfeldspiel, wobei Niedersedlitz nach drei Minuten in Führung geht. Eine Ueberlegenheit der Niedersedlitzer macht sich bald bemerkbar, was sich in 6 weiteren Toren und einem Elfmeter, der verwandelt wird, ausdrückt. Brand konnte gerade mit dem Schlußpfiff das Ehrentor erzielen.

Weißig—Kötzschenbroda 7:2, Großröhrsdorf—Cossebaude 3:0, Kleinnaundorf—Schwepnitz 2:2.

Niederes Mannschaften. Neustadt 2—Helios 2 2:0, Löbtau 2—Striesen 1 7:1, 01 2—Sebnitz 2 1:3, Löbtau 3—Deuben 3 5:0, Neustadt 4—Radebeul 4 3:2, Großröhrsdorf 2—Kamenz 2 5:4, Kleinnaundorf 2—Birkigt 3 1:4.

Jugend. Cotta 1—Pieschen 1 1:1, 09 1—Neustadt 1 2:0, Cotzmannsdorf 1—Uebigau 1 2:2, Cotzmannsdorf 2—Neustadt 2 0:2, Großröhrsdorf 1—Doberschau 1 3:2, Löbtau 2—Striesen 2 2:1.

Resultate aus Chemnitz. Konkordia—Wacker 11 3:2, Pfeil—Wacker 4:1, Favorit—Ring 1:1, Jahn—Simson 2:3, Einsiedel—Frankenberg 0:2, Sachsen—Sp.-V. 23 Oelsnitz 3:2.

Resultate aus Leipzig. Großzschocher—Preußen 2:2, Normannia—Frischauf Wurzen 1:3, Bennewitz—Sparta 5:0, Sachsen 07—Oetzsch 3:2, Stötteritz—Knauthleeberg 2:6, Thalia—Kleinzschocher 4:2, Lindenau—Paunsdorf 0:2, Viktoria 99—Markranstädt 0:1, Sachsen Gautzsch—Jahn Leutzsch 4:1, Sp. Kl. Mockau—Sportfreunde Magdeburg 2:1.

1. Bezirksjugendtreffen der Fußballer-Jugend des 2. Bezirks. Zum ersten Male fand am Sonntag ein Jugendtreffen der Fußballer-Jugend statt, welches einen sehr guten Verlauf nahm. Ueber 500 Jugendgenossen waren mit ihrem Jugendleiter dem Rufe des Bezirksjugendausschusses gefolgt. Pünktlich stellte man auf dem Alaunplatz und dem Hauptbahnhof. Unter den Klängen des Kamenzer Kinderspielmannszuges marschierten die beiden Züge nach dem Fürstenplatz, um dann geschlossen nach dem DSV.-Platz zu ziehen. Am Volkshaus Ost reihten sich noch die 3. Gruppe an. Die Disziplin während des Marsches war mustergültig. Plakate mit den Aufschriften „Wir fordern Sportplätze", „Wir fordern den Achtstundentag" u. a., sowie die Fahnen der Arbeitersportler ließen keinen Zweifel darüber entstehen, daß es sich hier um die Jugend der Arbeitersportler handelt. Unermüdlich spielte der Kinderspielmannszug, so daß man erstaunt war, daß die kleinen „Knirpse" so eine Leistung fertigbrachten. Nachdem der Zug auf dem DSV.-Platz eingetroffen war, ging man sofort zum Spiel über. Auswahlmannschaften der einzelnen Gruppen des Bezirks standen sich gegenüber. Bei allen Spielen zeigte sich, daß wir getrost in die Zukunft blicken können. Technisch standen die Spiele auf einer gewissen Höhe. Auch die Kleinen, die Schüler, zeigten, daß auch sie den Sport als Volkssport betreiben wollen, und waren eifrig bei der Sache. Nach 1½stündiger Mittagspause (für warmes Essen war gesorgt) wurde das Programm fortgesetzt. Nachdem der Kreisfußballleiter Gen. Engel eine kernige Ansprache an die Jugend gehalten hatte, ging man zu den Stafetten- und Einzelläufen über. Auch hier zeigte sich, daß auch die „Fußballer" laufen können. Die rege Beteiligung zeigte, daß das Interesse und die Notwendigkeit der Leichtathletik erkannt worden ist. Die einzelnen Ergebnisse folgen am Schluß. Zum Schluß standen sich die Auswahlmannschaften der Dresdner Städtemannschaft und der 1. Gruppe gegenüber. Ein sehr flottes und anregendes Spiel lieferten sich beide. Technisch fast gleichwertig, konnte doch die Dresdner Städteelf infolge schnellerer Schußentschlossenheit das Spiel 2:0 für sich entscheiden. Alles in allem, die Veranstaltung kann als sehr gelungen bezeichnet werden und hat auch sicherlich ihre Werbekraft nicht verfehlt. Allen Teilnehmern wird es eine Erinnerung bleiben. Aber denen, die da nicht mitgemacht haben, soll der Vorwurf nicht erspart bleiben, daß sie interesselos in der Bewegung stehen. Zum Schluß sei noch den Arbeiter-Samaritern gedankt für den freiwilligen Dienst.

Bei den Spielen wurden folgende Resultate erzielt:
3. Gruppe—4. Gruppe 3:1. 5. Gruppe—2. Gruppe 1:1. 1. Gruppe 2. Kl.—2. Gruppe 2. Kl. 0:3. Dresdner Städtejugend—1. Gruppe 1. Kl. 2:0. DSV. Schüler—Kaditz Schüler 3:0. Großröhrsdorf Sch.—Meißen Sch. 1:3. Allemannia Sch.—Kötzschenbroda Sch. 0:1. Cotta Sch.—Potschappel Sch. 0:7.

1000-Meter-Stafette: 1. Lauf: 1. DSV. 4 Min. 04,7 Sek. 2. Cotta-Löbtau komb. 4 Min. 13,5 Sek. 3. Kaditz 09 4 Min. 17,6 Sek. — 2. Lauf: 1. DSV. 3 Min. 59,0 Sek. 2. Neustadt 1 3 Min. 59,3 Sek. 3. Cotzmannsdorf 4 Min. 09,8 Sek.

100-Meter-Einzellauf: 1. Lauf: 1. Heine (DSV.) 12,4 Sek. 2. Queihe (DSV.) 12,5 Sek. 3. Zaischler (Neustadt) 12,9 Sek. — 2. Lauf: 1. Engst (DSV.) 13,0 Sek. 2. Schmiedel (Neustadt) 13,1 Sek. 3. Schmidt (DSV.) 13,7 Sek. — 3. Lauf: 1. Meier (DSV.) 13,1 Sek. 2. Clinn (Neust.) 13,2 Sek. 3. Rädisch (Langebrück) 13,5 Sek. — 4. Lauf: 1. Bergmann (DSV.) 13,5 Sek. 2. Petzold (Radeberg) 14,2 Sek. 3. Freund (Langebrück) 14,7 Sek. — 5. Lauf: 1. Kurze (DSV.) 12,7 Sek. 2. Putze (DSV.) 13,4 Sek. 3. Koch (Neust.) 13,6 Sek.

1000-Meter-Lauf: 1. Dachsel (Neustadt) 3 Min. 12,3 Sek. 2. Franz (Kaditz 09) 3 Min. 13,8 Sek. 3. Bahme (Cossebaude) 3 Min. 14,9 Sek. Außer Konkurrenz: Putze (DSV.) 3 Min. 06,0 Sek.

Schülerstafette: 1. DSV. 66,3 Sek. 2. Langebrück 68,4 Sek. 3. DSV. 70,8 Sek.

Touristenverein „Die Naturfreunde", Dresden. Am 17. September findet in den Annensälen, Fischhofplatz, der 1. diesjährige Lichtbildervortrag statt. Herr Oberlehrer Frische, von seinen Heimatvorträgen reichlichst bekannt, wird an der Hand von zirka 100 prächtigen farbigen Lichtbildern uns nach der Insel Rügen und dem stillen Eiland Hiddensee führen. Die Naturfreunde fordern alle Mitglieder und die gesamte Arbeiterschaft auf, diesen Lichtbildervortrag „Rügen und Hiddensee" zahlreich zu besuchen. — Am 8. September **Naturkundesektion.** Vortrag: Meine Ferien. — **Jugendabteilung.** Vortrag: Betriebsrätegesetz und jugendliche Arbeiter. — 9. September. **Neustadt.** Lichtbildervortrag: Eigene Wandererlebnisse in Norwegen. 8 Uhr Jugendheim. — 10. September. **Alt- und Friedrichstadt.** Fragekastendebatte und Liederabend. **Johannstadt.** Lönsabend, Lieder zur Laute. — **Striesen.** Vortrag: Bau des menschlichen Körpers. — **Löbtau-Plauen.** Vortrag: See-Erlebnisse und Seemannslatein. — **Cotta.** Reiseerlebnisse mit Lichtbildern. — **Pieschen.** Vortrag. Photosektion. 11. September. Herstellen von Bildern. **Bannewitz.** 8. September Versammlung. — **Briesnitz-Cossebaude.** 10. September. Vortrag. — **Lößnitzortschaften.** 8. September. Diskussionsabend. — **Borsdorf.** Vortrag: Wandereindrücke aus Italien. — **Ottendorf-Okrilla.** 11. September. Liederabend.

KPD.-Versammlungskalender

An die Ortsgruppenleitungen!

Genossen und Genossinnen! Habt ihr schon die Beitragsmarke geklebt? Sorgt dafür, daß sofort abgerechnet wird. **Bezirksleitung.**

UB. Dresden

Heute, Montag, erweiterte UB.-Leitungssitzung
8 Uhr abends in „Stadt Braunschweig", Jakobsgasse.
Alle Zellengruppenleiter sowie Ressortvertreter müssen anwesend sein!

Bauarbeiter der KPD. Morgen, Dienstag, nachmittags 5 Uhr Jakobsgasse 15 wichtige Sitzung. Erscheinen dringend notwendig!

KPD. Fabrikarbeiter. Mittwoch den 9. September, abends 6,30 Uhr Fraktionssitzung im Sekretariat, Jakobsgasse 15. Aller Erscheinen ist Pflicht!

Zellengruppe Johannstadt. Montag, den 7. September abends 7,30 Uhr Funktionärversammlung beim Genossen Haßpacher, Kaulbachstraße 4. Alles hat zu erscheinen.

Zellengruppe 4, Neustadt-Ost. Mittwoch, den 9. September, abends 7,30 Uhr findet im Restaurant „Goldbrunnen", Görlitzer Straße, Ecke Bischofsweg eine wichtige Mitgliederversammlung statt. Referat: **„Brief der Exekutive der Kommunistischen Internationale".** Es ist darum Pflicht aller Genossen, zu erscheinen. **Die Leitung.**

KPD. Ottendorf-Okrilla. Mittwoch, den 9. September, abends 8 Uhr, wichtige Gruppensitzung bei Wirth. Alle Ressortvertreter müssen erscheinen.

KPD. Radeberg. Dienstag, 8. September, abends 7,30 Uhr: Wichtige Funktionärsitzung bei Zuchold, Bahnhofstraße. Alle Funktionäre haben zu erscheinen.

UB. Freital

Unterbezirk Freital. Mittwoch, den 9. September, abends 7 Uhr, wichtige Unterbezirksmitgliederversammlung im Rathaus Potschappel. Alle Funktionäre haben zu erscheinen.

Achtung! Bautzner Metallarbeiter!

Mittwoch, den 9. September, abends 7,30 Uhr im „Bürgergarten"

Mitgliederversammlung

beb deutschen Metallarbeiterverbandes, Verwaltungsstelle Bautzen.

Tagesordnung: 1. Bericht vom Gewerkschaftskongreß. Kollege Rendl. 2. Wer kann zuviel gezahlte Lohnsteuer zurückfordern? Kollege Buchholz. 3. Kartellbericht und Verbandsangelegenheiten.

Werte Kolleginnen und Kollegen! Der Bericht dürfte viel Wissenswertes bieten, hat doch der Kongreß Fragen behandelt, die alle Arbeiter stark berühren. Zahlreicher Besuch wird daher erwartet. Das Mitgliedsbuch ist mitzubringen, sonst kein Zutritt. Kein oppositioneller Metallarbeiter darf fehlen.

UB. Ebersbach

Achtung! Seifhennersdorf. Heute abend findet eine öffentliche Gemeindeverordnetensitzung statt. Sehr wichtige Tagesordnung.

Unterbezirksleitung der Komm. Jugend Oberlausitz. Sonntag, 13. September, vorm. 9 Uhr, außerordentliche UB.-Leitungs-Sitzung. Jeder Ressortvertreter muß anwesend sein. Teilnehmen haben noch die Funktionäre der Ortsgruppen Bautzen, Bischofswerda, Halbendorf und Sohland, Spree. Aeußerst wichtige Tagesordnung. Die Bol-Leitung

Roter Frontkämpferbund

RFB. Abt. 4 Neustadt-Ost. Montag, 7. Sept., haben die Gruppenführer, welche noch im Besitze von Tambourmarken sind, auf dem bekannten Sammelplatz restlos abzurechnen.

RFB. Abteilung 4. Montag, den 7. September, im Elbbrunnen Mitgliederversammlung. Neuaufnahmen! Jeder hat zu erscheinen.

RFB. Freital. Dienstag, den 8. September, abends 7½ Uhr findet im Rest. „Bergkeller", Freital, eine außerordentliche Tambourzug-Sitzung statt. Jeder, der sich zum Tambourzug gemeldet hat, muß erscheinen, neuer Spieler sind willkommen. Wer entschuldigt gilt nur Krankheitsfall.

Vereinskalender

Gemeinschaft proletarischer Freidenker, Gruppe Dresden-Friedrichstadt. Mittwoch den 9. September, abends 7 Uhr Versammlung in der „Schäferhütte", Schäferstr. 44. Berichterstattung über die beiden Hauptversammlungen in Leipzig am 1.—2. und 8.—9. August. Die Mitglieder haben vollzählig zu erscheinen.

Gemeinschaft proletarischer Freidenker, Gruppe Löbtau. Dienstag den 8. September, abends 8 Uhr wichtige Gruppenversammlung. Der Genosse Zinke wird berichten von der außerordentlichen Hauptversammlung. In Anbetracht dieser wichtigen Frage ist das Erscheinen aller Genossen Pflicht.

Freidenker Trachenberge. Dienstag, den 8. September Versammlung im „Vergißmeinnicht". Lichtbildervortrag, Genosse Heinicke. Gäste willkommen.

Freidenker Gruna, Seidnitz, Reick. Montag, den 7. September, abends 7 Uhr, bei Haubolds Mitgliederversammlung. Vortrag des Genossen Döring „Reisebilder".

Freidenker Kaitz. Donnerstag, den 10. September, abends 8 Uhr im Gasthof Kaitz Mitgliederversammlung mit Vortrag des Genossen Döring über „Eine Osterfahrt nach Italien".

Freidenker Freital. Dienstag, den 8. September, Punkt 8 Uhr, Funktionär-Sitzung im Gasthaus „Stadt Dresden" im Stadtteil Deuben, Poisentalstraße. Das Erscheinen aller, besonders von Somsdorf und Döhlen, dringende Pflicht. — Sonnabend, den 17. Oktober, im „Sächsischen Wolf" in Freital Generalversammlung der Feuerbestattungs-Vereinigung. Anträge hierzu, die jedes Mitglied stellen kann, sind bis 10. Oktober beim Vorsitzenden einzureichen.

Gemeinschaft prol. Freidenker, Ortsgruppe Bautzen. Montag, 7. Sept., abends 7,30 Uhr, findet im Restaurant „Zur Sonne", Nordstr. (Gewerkschaftshaus) Mitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Bericht von den Bezirkskonferenzen und Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig am 8. und 9. Aug. Berichterstatter Genosse Karl Schmidt, Kamenz. Anschließend freie Aussprache.

Freidenker Ostritz und Umgebung. Dienstag, den 8. September, abends 8 Uhr, findet in „Schneiders Restaurant" Mitgliederversammlung statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung: Konflikt des Hauptvorstandes, Mayer-Wolf, ist es Pflicht eines jeden Genossen, zu dieser Versammlung zu erscheinen.

Achtung! Arbeiterschaft Dresdens! Achtung!

Die Rußland-Delegation zurückgekehrt!

Dienstag, den 8. September, abends 7,30 Uhr, in der „Reichskrone", Dresden-Neustadt

öffentlicher Empfangsabend und Berichterstattung

der ostsächsischen Delegierten Mehnert, Vogelgesang, Grahl und Graue

Arbeiter Dresdens, erscheint in Massen!

Der Ausschuß für Rußland-Delegation
i. A. Gruner

Theater am Wasaplatz
Heute und folgende Tage 8 Uhr abends
Die Prinzessin vom Nil
Schwankoperette in 3 Akten von Landsberger und Cornelius
Musik von Victor Hollaender

ZEISS Punktal-Gläser
Otto Räuscher
Staatl. gepr. Optiker - Firma - Fernspr. 921
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Radeberger Pilsner Felsenkeller Lager
liefert frei ins Haus
Paul Müller
Flaschenbierhdlg.
Copitz
Telephon 689

Alle Sattler- u. Polsterarbeiten
Neuanfertigungen sowie alle Reparaturen (Umarbeiten von Polstermöbeln) liefert sauber u. preiswert
Genosse Hans Schade,
Dresden-Friedrichstadt, Flußstraße
Komme auf Wunsch ins Haus (auch auswärts)

Dresdner Familie gibt einen
8jähr. Jungen
in Liebe, möglichst Landwirtschaft.
Offerte an d. Exped. dieser Ztg. unter A. N. erbeten.

Tymians Täglich
Das **Thalia-** 8 Uhr
einzige wirkliche **Theater**
Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Damen-Herren-Räder
billige Preise
Alfr. Baumann
Copitz, Pratzschwitzer Straße 11

Neuhelten
in Woll-, Haar- und Velourhüten
Flieger-, Kieler und Sportmützen
von der billigsten bis zur besten Ausführung
Bruno Köper, Freital-Po., Unt. Dresdner Straße 108

Leser
kauft nur bei unsern
Inserenten

Achtung! An alle Kolporteure!

Die nächste Zeitungsrate ist am 25. September fällig. Die Lieferung für die 2. Hälfte im September erfolgt nur nach den zahlenmäßig abgerechneten Exemplaren zuzüglich Neubestellungen.

Die Expedition